

# **Open Badges** for adult education

## Handbuch für Trainer der Erwachsenenbildung



Erasmus+

## Glossar

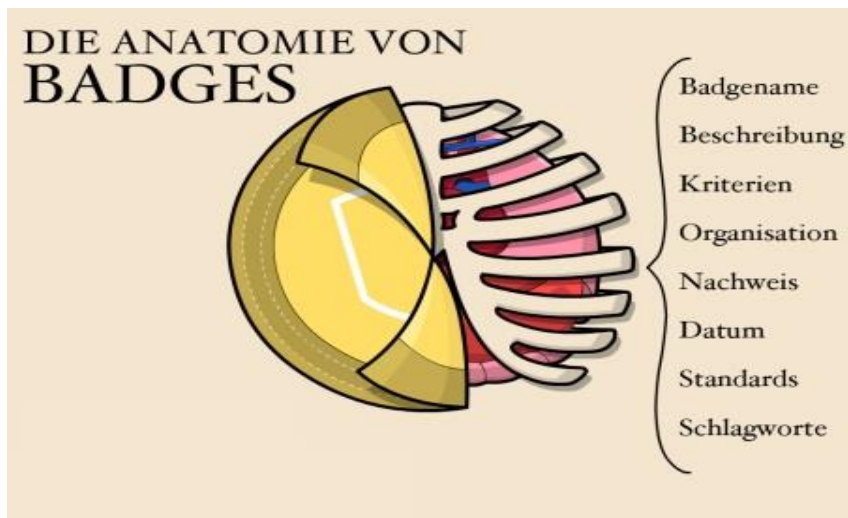
<b>Aussteller</b>	eine Person oder Organisation, die Badges erstellt und an Erwerber vergibt.
<b>Badge</b>	eine digitale Darstellung einer Fähigkeit, Lernleistung oder von Verhaltensweisen.
<b>Backpack</b>	ein persönlicher digitaler Rucksack, in dem man die erworbenen Badges speichert, gruppiert und teilt.
<b>Displayer</b>	der Online-Kontext, in dem ein Badge angezeigt wird und auf die Badge-Metadaten zugegriffen werden kann.
<b>Erwerber</b>	eine Person, die die Voraussetzungen erfüllt hat, um einen Badge zu erhalten.
<b>Metadaten</b>	detaillierte Informationen, die ein Badge enthält, wie z.B. Informationen zum Aussteller des Badges, Name des Badge-Erwerbers, Beschreibung der Voraussetzungen, die jemand erfüllen muss, um einen Badge zu bekommen, evtl. Nachweise für die Erfüllung dieser Kriterien, Ausstellungsdatum und - falls erforderlich - ein Verfallsdatum.
<b>Verbraucher</b>	jemand, der Zugriff auf die Informationen und Kriterien eines Badge-Inhabers bekommt. Verbraucher von Badges könnten z.B. Kollegen, potenzielle Arbeitgeber, Ausbildungsanbieter sein.



## Was ist ein Badge?

Ein Badge ist ein kleines digitales Bild aus verschiedenen Formen und Farben, welches nachweisbare Informationen zu Lernerfolgen, Kenntnissen, Kompetenzen oder den Qualitäten einer Person liefert. Es ermöglicht die Bewertung und Anerkennung der Kompetenzen, die im Rahmen informeller, nicht-formaler und formeller Bildung, sowie online erworben wurden, und unterstützt das lebenslange Lernen.

Der Aufbau eines Badges wurde von der Mozilla Foundation 2011 festgelegt und enthält folgende Metadaten:



1

<sup>1</sup> Doug Belshaw, Badge anatomy: <https://goo.gl/images/3ArZG>

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.  
Projekt Nr. 2016-1-FR01-KA204-023896

## Wozu sind Badges nützlich?

Open Badges wurden weder als Konkurrenz zu einem traditionellen Zertifikat erstellt, noch sollen sie dieses ersetzen. Ein Badge ergänzt das herkömmliche Zertifikat vielmehr. Es stellt bestimmte Fähigkeiten und Qualitäten in den Vordergrund, die aus Zertifikaten oftmals nicht ersichtlich werden und die nicht anhand eines abgeschlossenen Kurses nachzuweisen sind, aber dem bzw. der Lernenden dennoch Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten geben, eine bestimmte Aufgabe erledigen zu können.

Zusätzlich bietet ein Badge die einzigartige Möglichkeit eine digitale Referenz auszustellen, die sofort über soziale Medien geteilt werden kann.

Die grafische Darstellung für den Zyklus von Badges:



## Warum sind Badges für Trainer und Pädagogen interessant?

Badges haben ein großes pädagogisches Potenzial. Darunter fällt folgendes:

- ❖ **Sie bringen Spielcharakter in die Welt der Bildung.** Sie erlauben den freundschaftlichen Wettbewerb zwischen Lernenden und zeigen wie nahe sie dran sind, ihr Ziel zu erreichen. Badges sprechen Lernende an, die sich mit Videospiele beschäftigen.
- ❖ **Sie geben den Lernenden Feedback zu ihren Lernfortschritten** und signalisieren Errungenschaften
- ❖ **Sie sind Meilensteine auf dem Weg zum Erreichen des Lernziels.** Durch Badges werden Unterrichtseinheiten in kleinere Etappen eingeteilt.
- ❖ **Sie schätzen die Talente der einzelnen Personen.** Der Fokus liegt speziell auf den besonderen Fertigkeiten und Qualitäten, die anhand traditioneller Zertifikate nicht ersichtlich werden.
- ❖ **Sie machen die Soft Skills sichtbar.** So liefern sie ein umfangreicheres Bild der jeweiligen Person.
- ❖ **Sie fördern die Motivation und die Beteiligung des Lernenden in einem Kurs.** Badges wirken sich günstig auf die Grundeinstellung und das Verhalten aus.



- ❖ **Sie fördern benachteiligte Lernende.** Für diese Personen funktioniert das traditionelle Schulsystem oftmals nicht und ein Badge unterstützt die notwendige visuelle Anerkennung und Wertschätzung einer Leistung oder des Erlangen seiner Fähigkeit.
- ❖ **Sie fördern die Entwicklung digitaler Fertigkeiten.** Diejenigen, die ein Badge verdient haben, lernen diese in ihrem persönlichen digitalen Backpack („Rucksack“) zu verwalten, gruppieren und sie in E-Portfolios einzubauen oder beispielsweise auf ihren Online-Profilen sichtbar zu machen.
- ❖ **Sie zeigen Lernenden wie sie ihre sozialen Netzwerke professionell nutzen können.** Wenn sie ihr Badge zu ihrem Facebook Profil hinzufügen, sieht es professioneller aus. Durch Badges werden die Lernenden vielleicht auch motiviert, sich einen Account bei Netzwerken wie LinkedIn, Xing zu erstellen.



## Bestimmung der Kriterien

Open Badges können traditionelle Errungenschaften, wie die Teilnahme an einer Veranstaltung oder auch die sogenannten Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts, wie z.B. kritisches Denken, Kreativität sichtbar machen. Daher ist die Ausgabe von Badges immer mit einer genauen Definition der Kriterien verbunden. Eine sinnvolle Vorgehensweise beim Schreiben der Kriterien für Badges ist die SMART-Methode. Das steht für:



Insbesondere können Sie Badges erstellen, die praktische Aktivitäten wertschätzen, die während des Trainingszeitraums durchgeführt wurden, so wie ein Wettbewerb, die Organisation einer eigenen Veranstaltung, die Teilnahme an einer externen Veranstaltung, eine ehrenamtliche Tätigkeit usw. Es gibt viele Aktivitäten, die den Lebenslauf eines Lernenden mit nur wenig beruflicher Erfahrung bereichern können. Indem Sie dafür Badges vergeben, unterstützen Sie die Lernenden dabei, diese Aktivitäten als "offizieller" Außenstehender wertzuschätzen, indem Sie die Aktivitäten beschreiben und bescheinigen. (...)

### **Wichtig!**

Vergessen Sie nicht, dass die Erstellung und Ausgabe von Badges den Ruf und die Legitimität ihres Arbeitgebers einschließt.





## Badges, die von meiner Organisation entwickelt wurden

Wenn Ihr Unternehmen bislang keine Badges ausstellt, können Sie über diese Möglichkeit nachdenken (vgl. Handbuch für Einrichtungen der Erwachsenenbildung).

Wenn Ihr Unternehmen bereits Badges ausstellt, benötigen Sie die Zugangsdaten zur Plattform, auf der die Badges erstellt wurden.

Beachten Sie, dass wenn Sie die Plattform <https://badgr.io>, finden Sie auf <http://www.open-badges.eu> kurze Videos mit Schritt-für-Schritt Anleitungen.



## Eigene Badges erstellen

Um ein Badge zu erstellen, nutzen Sie am besten <https://badgr.io>, da es unter einer Open-Source-Lizenz genutzt werden kann. Die Anwendung ist einfach und kostenlos, außerdem gibt es keine Einschränkungen bezüglich dessen, wie viele Badges erstellt werden können und wie viele Lernende die Badges nutzen können. Befolgen Sie diese Schritte:

- 1. Login**
- 2. Klicken Sie auf “create issuer” (dt.: Ausgebende Organisation erstellen)**, geben Sie Ihren Namen und die Webseite Ihres Unternehmens ein, bestätigen Sie Ihre E-Mail-Adresse und geben Sie Ihre Position im Unternehmen an.
- 3. Klicken Sie auf “create badge” (dt.: Badge erstellen)**, benennen sie es, legen sie die Kriterien fest, die erfüllt sein müssen, um das Badge zu erhalten, wählen sie aus der Bibliothek ein Bild aus oder laden Sie von einer anderen Plattform/Ihrem Account ein Bild hoch.

### Wichtig!

Sie müssen sich darüber im Klaren sein, dass Sie eine kostenlose Plattform nutzen und somit das Risiko besteht, dass die Seite eingestellt wird oder unerwartete Veränderungen bei bestimmten Features vorgenommen werden.



## BADA Open Badges

Das Projekt *Open Badges for Adult Education* liefert eine Zusammenstellung von 50 Badges, die sich auf das Verhalten und die Einstellungen beziehen, die durch die Teilnahme an Kursen in der Erwachsenenbildung erreicht werden und 50 weitere Badges, die sich auf Schlüssel-kompetenzen beziehen, wie etwa Kommunikation in der Muttersprache oder in Fremdsprachen, digitale Fertigkeiten, etc. Die Badges sind unter <https://badgr.io> verfügbar. Um sie zu nutzen, müssen Sie folgendes tun:



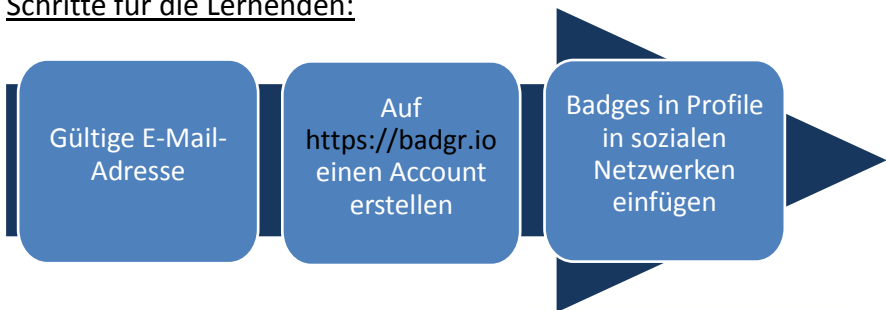
## Badges aufwerten

Badges dienen dazu, einem breiten Publikum zu verdeutlichen und mitzuteilen, was eine Person kann, oder ob jemand zu einer Gruppe oder Gemeinschaft gehört.

Lernende haben die Möglichkeit, ihre Leistungen privat zu halten und sie in einem „Rucksack“ aufzubewahren, der eine Art privater Webseite darstellt und als Online-Portfolio dient. Badges können entweder direkt auf Profilen in sozialen Netzwerken geteilt bzw. in verschiedene Lernbereiche oder den Europass Lebenslauf eingefügt werden oder zunächst in diesem „Rucksack“ gespeichert werden.

**Unterstützen Sie die Lernenden, sich durch Badges einen Vorteil zu verschaffen** und zeigen Sie die Leistungen den Mitlernenden. So überzeugen Sie die Arbeitgeber von der beruflichen Eignung der Lernenden. Das kann positive Auswirkungen auf den Beruf und das Voranschreiten der Karriere haben.

### Schritte für die Lernenden:



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.  
Projekt Nr. 2016-1-FR01-KA204-023896

Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



## Lernende motivieren, über Badges sprechen

Veranstalten Sie eine offene Diskussion, um das Konzept der Badges vorzustellen. Geben Sie den Lernenden die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen und Visionen mit Badges zu sprechen – wie können sie sie nutzen? Welchen Mehrwert sehen sie darin? Welche Medien möchten sie bevorzugt nutzen? Welche Bedenken haben sie? Was verstehen sie nicht? Es wird empfohlen, einen bzw. eine Lernende aus der gleichen Zielgruppe einzuladen, der bzw. die schon Badges verdient hat und so als “Botschafter” auftreten kann.

Sie sollten den Lernenden eine Liste mit den Badges vorstellen, die sie ausgeben möchten. Es wird auch empfohlen, Lernende in den Prozess miteinzubeziehen. Sie können beispielsweise vorschlagen, dass einem bzw. einer Mitlernenden ein Badge ausgestellt wird. Sie können auch selbst nach einem Badge fragen, wenn sie der Meinung sind, dass sie die Anforderungen dafür erfüllen



## Erfahrungsberichte von Lehrkräften aus Erwachsenenbildungsinstitutionen

*„Badges sind interessante Tools, um Fähigkeiten, Lernergebnisse und Verhaltensweisen eines Lernenden festzuhalten, für die es in herkömmlichen Zeugnissen derzeit keine Nachweise gibt, die aber für den Arbeitsmarkt des 21. Jahrhunderts relevant sind.“*

*„Badges sind für mich eine alternative Bewertungsmethode und ein sehr gutes Werkzeug für Geringqualifizierte, Aussteiger und erwachsene Lernende, bei denen das traditionelle Bildungssystem nicht greifen konnte.“*

*„Open Badges ermöglichen soziale Kompetenzen und Interessen einer Person zu signalisieren und Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenzuführen und somit soziale und freundschaftliche Beziehungen aufzubauen.“*

*„Badges können Arbeitgebern ermöglichen, gezielt nach den Eigenschaften Ausschau zu halten, die sie in einem künftigen Mitarbeiter oder Praktikanten suchen.“*





Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.  
Projekt Nr. 2016-1-FR01-KA204-023896

Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union





LJUĐSKA UNIVERZA *Ptuj*



ACCIÓN LABORAL



Folkuniversitetet



## Projektpartner:

**Greta du Velay - Frankreich**

**Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. - Deutschland**

**Folkuniversitetet - Schweden**

**Accion Laboral - Spanien**

**Ljudska univerza Ptuj – Slowenien**

Besuchen Sie unsere Webseite: <https://www.open-badges.eu/>